



alliance énergie - Newsletter 22/2016

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Bei der Vorbereitung des Referendums gegen die Energiestrategie 2050 wurde ich wiederholt von bürgerlichen Energiewende-Gegnern gefragt, ob sich der Einsatz denn wirklich lohne. Einzelne sagten ihre Unterstützung erst zu, nachdem die SVP ins Referendum eingestiegen war und dadurch die Erfolgchancen auf ein komfortables Niveau gestiegen waren.

Ein Linker käme niemals auf die Idee, sein Engagement von der Siegesgewissheit abhängig zu machen. Beharrlichkeit und die Ermattung des Gegners sind oft seine einzige Hoffnung. „Manchmal braucht es einfach mehrere Anläufe, bis ein Anliegen mehrheitsfähig ist“, meint dazu der Mediensprecher der SP Michael Sorg lakonisch.

Der Atomausstieg ist ein Ur-Anliegen der Linken. Bereits viermal stimmte das Volk darüber ab – zum ersten Mal 1979! –, und jedes Mal hat es ihn abgelehnt. Die Linken liessen aber nicht locker. Deshalb stimmen wir am 27. November ein fünftes Mal darüber ab. Gewinnen wir diese Abstimmung nicht, dann würde das Referendum gegen die Energiestrategie 2050, die gleichfalls den Ausstieg aus der Kernenergie zum Ziel hat, praktisch wertlos. Die Abstimmung ist noch nicht gewonnen, und die Ausstiegs-Gegner wirken gefährlich uninspiriert. Es liegt an uns – an Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser –, in den nächsten Tagen für ein Nein zu kämpfen!

Es ist höchste Zeit, dass Bürgerliche von den Linken lernen: Es braucht vollen Einsatz

und Kampfbereitschaft, damit in der Politik etwas gelingt.

Mit freundlichem Gruss, Lukas Weber

PS: Suchen Sie Argumente und Schwung fürs Referendum gegen die Energiestrategie 2050? Gerne komme ich für einen Vortrag in Ihr Gremium oder Ihren Verein!

Sérieux

Bundesrätin Leuthard begründet ihre Ablehnung der Atomausstiegsinitiative mit hohen Kosten und Stromausfällen.

[>> mehr](#)

[>> Überzeugendes Interview mit Doris Leuthard](#)

Sérieux?

Ein von der CVP angeführtes bürgerliches Komitee bekämpft die Atomausstiegsinitiative mit Argumenten, die genauso fürs Referendum gegen die Energiestrategie 2050 gelten.

[>> mehr](#)

[>> 46% der FDP- und 58% der CVP-Wähler befürworten die Atomausstiegsinitiative](#)

[>> Laut *Blick* ist Doris Leuthard „gespalten“](#)

Trop sérieux

Ein eintägiger Blackout würde die Schweizer Wirtschaft 2–4 Milliarden Franken kosten.

[>> mehr](#)

Vom Wind zerzaust

„Wir waren skeptisch, hielten jedoch die Energiewende für eine gute Sache“, sagte der Betroffene eines Windpark-Projekts im Thurgau. Jetzt denkt er daran, wegzuziehen.

[>> mehr](#)

[>> Deutsche Umweltschützer schlagen Alarm gegen Windkraftwerke](#)

[>> Über den Zusammenhang von Landschaft, Heimat und Identität](#)

St. Florian

Nationalrat und Bauer Markus Hausammann (SVP) befürwortet die Energiestrategie 2050 und wünscht sich Strompreis-Entlastungen für Bauern und Gewerbetreibende.

[>> mehr](#)

[>> WWF und Pro Natura verhindern neue Wasserkraftwerke](#)

[>> Der Verband der Kleinwasserkraft erwägt Beteiligung am Referendum gegen Energiestrategie 2050](#)

Prix Courage

Anders als der nationale Gewerbeverband unterstützt der Zürcher Gewerbeverband das Referendum gegen die Energiestrategie 2050

[>> mehr](#)

[>> Prof. Borner wirft EBL-CEO Urs Steiner Eigennutz unter grünem Deckmantel vor](#)

Liberale Kernschmelze

Energiedirektorin Sabine Pegoraro (FDP) setzt sich für eine Baselbieter Energiesteuer ein.

[>> mehr](#)

[>> Baselbieter FDP-Präsidentin Christine Frey sekundiert Pegoraro](#)

[>> Hinter der Energiesteuer steht FDP-Landrat und Wirtschaftskammer-Direktor Buser](#)

Liberales Fegfeuer

Der Direktor der Handelskammer beider Basel, Franz Saladin (FDP), setzt sich gegen eine Baselbieter Energiesteuer ein.

[>> mehr](#)

[>> Nationalrat Christian Wasserfallen \(FDP\) bezeichnet Energiesteuer als un-freisinnig](#)

Kapituliert

Axpo hat ihre Unternehmensstrategie bereits an der Energiestrategie 2050 ausgerichtet.

[>> mehr](#)

[>> Warum Stromfirmen nur noch in subventionierte Kraftwerke investieren](#)

[>> Stromkonzerne ziehen Rahmenbewilligungsgesuche für AKW zurück](#)

Wen kümmert es?

Die staatliche Regulierungsbehörde im Elektrizitätsbereich ElCom warnt vor einem Versorgungsengpass im bevorstehenden Winter.

[>> mehr](#)

[>> Elektromobile stabilisieren Stromnetze nicht, sondern destabilisieren sie](#)

[>> Bundesamt für Energie ist zur PR-Agentur geworden](#)

Wen kümmert es? (2)

Deutschlands grösstes Steinkohlekraftwerk wurde vor zwei Wochen in Betrieb genommen.

[>> mehr](#)

[>> Nur noch 29% der Deutschen unterstützen Energiewende vorbehaltlos](#)

[>> Deutschland plant den totalen Staat für Klimaneutralität](#)

*****Mehr Sinn*****

Der Wirtschaftswissenschaftler Hans-Werner Sinn hat Deutschlands Energiewende seit Anbeginn kompetent und allgemein verständlich kritisiert.

[>> Sinns Website](#)

*****Mehr Moral*****

Die „Arbeitsgruppe Christen und Energie“ (ACE) stellt zwölf Gründe gegen einen Verzicht auf Kernenergie vor.

[>> mehr](#) (Download)

[>> ACE-Grundsatzpapier „Ethik und Strom 2025“](#) (Download)

